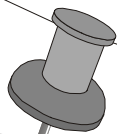


Februar/März 2026

Kirche im Dorf

Evangelischer Gemeindebrief für
Lindelbach - Randersacker
Winterhausen - Goßmannsdorf - Darstadt
Westheim - Biebelried - Theilheim





Memo

► Fastenaktionen ab Aschermittwoch 18. Februar 2026

Wir weisen auf die Möglichkeit hin, die Fasten- bzw. Passionszeit persönlich zu gestalten mit Hilfe von Fastenaktionen. Zum Beispiel bietet „7 Wochen ohne“ kostenlose Wochenimpulse per Email an (Anmeldung unter www.7-wochen-ohne.de) oder www.anderezeiten.de die Fastenaktion „7 Wochen anders leben“ mit Materialien gegen Unkostenbeitrag. Vielleicht ist etwas für Euch dabei!

► Weltgebetstag am 6. März 2026

Der diesjährige Weltgebetstag in Winterhausen und Theilheim steht unter dem Motto „Kommt! Bringt eure Last“. Die Liturgie für den Gottesdienst stammt aus Nigeria (siehe Seite 7).

► Vorschau: „einfach heiraten“ – am 26.06.2026

Irgendwie war nie die richtige Zeit. Der Aufwand war zu hoch oder Zeit und Budget knapp. Oder Kinder kamen und plötzlich schien der Zeitpunkt verpasst. Für alle Paare, die eigentlich immer schon kirchlich heiraten wollten, aber bisher nicht den richtigen Moment gefunden haben, bietet *„einfach heiraten“* auch heuer die Gelegenheit, es unkompliziert und ohne viel Aufwand zu tun. Aber auch alle anderen Paare können sich segnen lassen!! Und so funktioniert es: Nach einem Vorgespräch mit einem/r der Pfarrer/innen geht es in die geschmückte St. Nikolauskirche für eine 20minütige Feier mit Musik, persönlicher Ansprache und Segen. „Segen ist das Größte und die Liebe ist auch das Größte, und wenn wir um den Segen für die Liebe bitten, dann bin ich dabei“, sagt Landesbischof Christian Kopp (siehe Seite 6).

Die Fünf-Sekunden-Regel

Liebe Gemeinde!

Wer eine glückliche und stabile Partnerschaft möchte oder ein (relativ) friedliches Familienleben, dem sei die „Fünf-Sekunden-Regel“ der US-amerikanischen Psychotherapeutin Jourdan Travers empfohlen. Die Regel ist einfach: Wenn zwei oder drei Menschen das Gefühl haben, dass sich das Streitgespräch gerade erhitzt, sagt einer oder eine – am besten beide – zu sich selbst: *„Halt! Fünf Sekunden warten bis zum nächsten Satz! Alles kurz abkühlen lassen, durchatmen – und daran denken, dass man möglichst fair bis liebevoll miteinander umgehen will.“*

Als die Therapeutin gemerkt hat, wie hilfreich die Fünf-Sekunden-Regel ist, hat sie alles noch genauer in Worte gefasst und sagt: „Reden Sie in ruhigen Zeiten mit ihrem Partner oder der Partnerin, dass und wie Sie die Regel anwenden wollen, wenn es zum Streit kommt. Legen Sie fest, wer die Regel wann anwenden darf und wie er oder sie sich dazu meldet. Wenn es soweit ist und jemand wendet die Regel an, nutzen Sie wirklich die Zeit, um wieder „auf den Boden“ zu kommen“.

Das alles klingt einfach – aber im Streit ist oft das einander Aufschaukeln das Problem. Schnell und sehr hitzig entfernt man sich vom eigentlichen Anlass des Streits und kommt, wie man so sagt, „vom Hölzchen aufs Stöckchen“. Dann ist man auf einmal bei Themen angekommen, die nicht wirklich weiterhelfen. Da leuchtet es ein, wenn die Therapeutin sagt: „Werde verständnisvoll statt streitlustig. Zähle still bis fünf.“

Wir sind Kinder unserer Zeit – und darum in Gefahr, in allem immer schneller und vielleicht auch lauter zu werden. Alles, auch ein Streit, soll sofort gelöst werden. Aber vieles braucht einfach Zeit. Da kann es helfen, sich fünf Sekunden Zeit zu nehmen, etwas abzuschwellen, Luft zu holen und sich und andere zu beruhigen.

Im Alten Testament gibt es die Erzählung von Abraham und seinem Neffen Lot, die sich einmal nicht einigen konnten, wie sie weiter gemeinsam vorgehen. Dann erzwingen sie nichts, sondern sagen einander: Mach Du Deins, ich mache meins (2. Mose 13). So bleiben wir friedlich zueinander – zugleich geht jeder seinen Weg. Dieser Prozess hat sicher mehr als fünf Sekunden gedauert; aber er hat Frieden gebracht.

Und was uns ehrlichen Frieden bringt, soll uns helfen. In der Partnerschaft und in der Familie. Und es kann in die Welt hineinwirken...

Herzlich grüßt Euch

Euer Pfarrer

Robert Lütgenau

Neues aus dem Kirchenvorstand

In den letzten Wochen haben sich größere Projekte angebahnt, die uns in nächster Zeit beschäftigen werden:

In Westheim hat ein Orgelbauer einige Änderungen und Korrekturen am Spieltisch der Orgel durchgeführt. Bei dieser Gelegenheit hat er sich das Instrument als Ganzes näher angesehen (was schon seit 3-4 Jahren nicht mehr geschehen war, nachdem die bisherige Wartungsfirma von sich aus den Vertrag gekündigt hatte). Und da ist leider einiges ans Tageslicht gekommen: Der sog. Windmotor ist mit seinen vermutlich 70-80 Jahren schon lange nicht mehr auf dem technischen Stand und stellt aufgrund von Wärmeentwicklung tatsächlich eine Brandgefahr dar. Ein neuer Motor ist bereits bestellt, aber kann erst ca. April 2026 geliefert und eingebaut werden.

Außerdem ist das Leder des Blasebalks in der Orgel stark beschädigt und muss repariert werden. Auch ist die Orgel im Inneren stark verschmutzt; da hatte sich die bisherige Firma offenbar überhaupt nicht darum gekümmert...

Wir sind noch – zusammen mit unserem Organisten Herrn Dr. Barkowsky – am Überlegen, welche Maßnahmen sinnvoll und bezahlbar sind. Aber das Ganze wird sicherlich einige 10 Tausend Euro kosten...

In Winterhausen hat uns die Bauaufsicht des Landratsamtes verpflichtet, die Fassade zu sichern, daher wurde ein Auffangnetz angebracht. Das wird dort verbleiben, bis der Putz der Fassade renoviert wird. Dazu wird es Ende Januar eine große Besprechung mit dem Landratsamt, dem Landesamt für Denkmalpflege, dem Kirchengemeindeamt, dem landeskirchlichen Architekten und der Marktgemeinde Winterhausen geben.

Auch hier ist zu erwarten (und zu befürchten), dass die Maßnahmen einen hohen Betrag verschlingen werden. Aber auch hier werden wir darauf achten, dass sich alles in einem vertretbaren Rahmen bewegt, doch Notwendiges werden wir sicherlich angehen müssen.

In Winterhausen beschäftigt uns ebenfalls die Orgel. Dort hat der Orgelbauer Schimmel im Instrument entdeckt. Wir wollen schauen, ob man nicht an den Kirchenfenstern neben der Orgel eine größere Lüftungsöffnung schaffen kann, damit mittels Querlüftung die Feuchtigkeit im Kircheninnenraum besser abgeleitet und so die Ursache des Problems in den Griff bekommen werden kann.



Ein fröhlicher Mitmach-Sing-Gottesdienst für die ganze Familie

Am 8. Februar 2026 um 10:30 Uhr kommen Gabi und Amadeus Eidner aus Chemnitz mit einem besonderen Familiengottesdienst in unsere Region.

2025 erzählten die Holzwürmer Bohris und Bohra von ihren Erlebnissen in Ägypten und von Mose. Dieses Mal kommen sie nach Babylonien, wo sie den Bau des Turms zu Babel mitbekommen.

So werden die biblischen Geschichten auf fröhliche, kurzweilige Weise auch Kindern ab 5 Jahren und Erwachsenen nahegebracht.

***Herzliche Einladung zum Regio-Gottesdienst in die
St. Bartholomäuskirche in Sommerhausen!!***

einfach heiraten

SEGEN FÜR LANG- &
KURZENTSCHLOSSENE

26.06.26

**Jetzt ist eure Chance:
Einfach Heiraten!**

**SAGT JA ZUEINANDER
UND BEKOMMT SEGEN
FÜR EURE PARTNERSCHAFT
– UNKOMPLIZIERT BEI DER
EVANGELISCHEN KIRCHE IN BAYERN!**

**IHR SEID STANDESAMTLICH VERHEIRATET,
SEID VERLIEBT, LEBT IN EINER PARTNERSCHAFT
ODER ALS JUBELEHEPAAR:
IHR SEID WILLKOMMEN!**

**ST. NIKOLAUSKIRCHE
WINTERHAUSEN
14 BIS 20 UHR**



 Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern

KOMMT SPONTAN ODER MELDET EUCH VORHER.
AUSFÜHRLICHE INFOS: [SEGEN.BAYERN-EVANGELISCH.DE/EINFACHHEIRATEN](https://www.segen.bayern-evangelisch.de/einfachheiraten)

Weltgebetstag 2026 aus Nigeria: „Kommt! Bringt eure Last.“

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo

und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

Am Freitag, den 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Am **Freitag 6. März 2026** feiern wir in guter ökumenischer Tradition den Gottesdienst zum Weltgebetstag jeweils **um 19:00 Uhr in der St. Nikolauskirche Winterhausen und in der Pfarrkirche Theilheim**. Anschließend gemütliches Beisammensein im Kantorat bzw. Pfarrheim.



Liebe Gemeindeglieder in der Region!

„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ Mit der Jahreslosung 2026 grüßen wir Sie alle sehr herzlich und hoffen, dass vielleicht auch bei unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen etwas gutes Neues aber auch Altbewährtes für Sie dabei ist!



- Am **Samstag, 7. Februar um 9:00 Uhr** wird es im Gemeindezentrum in Sommerhausen ein „Frauenfrühstückstreffen“ geben. Pfr.in Irene Maier referiert zum Thema: „Werft Euer Vertrauen nicht weg!“ Anmeldungen bitte an Elfriede Meeder (☎ 09333/1393).
- Am **Sonntag, 8. Februar um 10:30 Uhr** feiern wir in unserer St. Bartholomäuskirche einen besonderen **Familien-Mitmachgottesdienst** mit dem Ehepaar Gabi und Amadeus Eidner aus Chemnitz, die in Ochsenfurt und Giebelstadt schon mehrfach die Menschen begeistert haben. Der Gottesdienst hat das Thema: „Der Turmbau zu Babel – mit Bohra und Bohris um die Welt“. Wer letztes Jahr dabei war, wird sich dieses Highlight nicht entgehen lassen!
- Eine „normale“ **Familienkirche** gibt es dann wieder am **1. März um 11:00 Uhr** im Gemeindezentrum.
- Am **Sonntag, 1. März** feiern wir **um 9:30 Uhr** in St. Bartholomäus wieder einen **Literaturgottesdienst** mit Stadtschreiber Dr. Markus Grimm. Dieses Mal wird die österreichische Schriftstellerin Marie von Ebner-Eschenbach im Mittelpunkt stehen.
- Am **Samstag, 7. März** laden wir **um 10:00 Uhr** zu einem Kinderbibeltag mit Hannah Oswald ins Gemeindezentrum ein. Natürlich sind Kinder aus der ganzen Region herzlich willkommen. Anmeldungen bitte an pfarramt.sommerhausen@elkb.de.
- Am **Samstag, 7. März um 19:00 Uhr** gibt es ein Kirchenkino mit dem Film „Der Rosengarten von Madame Vernet“, der dann am **Sonntag, 8. März um 9:30 Uhr** Thema im Gottesdienst sein wird. Der Film erzählt mit sanftem Witz und in einer berauschenden Farbenpracht die Geschichte einer starken, unabhängigen Frau zwischen der Poesie der Rosen und der wunderbaren Zufälligkeit des Lebens. Er entführt in eine Welt voll kleiner Wunder – gefüllt mit dem Duft der Rosen aus dem Burgund.
- **Taizé-Andachten** feiern wir am Donnerstag, 26. Februar und 19. März jeweils um 19:00 Uhr.

Mit herzlichen Grüßen aus Sommerhausen, Irene und Jochen Maier

Schutzkonzept und Leitbild

Alle Kirchengemeinden wurden von der evangelischen Landeskirche Bayern aufgefordert ein Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt zu erstellen. Dies wurde von Kathrin König und Pfarrer Robert Lütgenau erstellt und befindet sich momentan in der Fachstelle für Prävention zur Prüfung. Im Rahmen der Schutzkonzepterstellung wurde ein Leitbild verfasst, welches wir hier vorstellen möchten.

Ansprechpersonen für Betroffene sexualisierter Gewalt:

Pfarrer Robert Lütgenau: ☎ 09333 205, E-Mail: robert.luetgenau@elkb.de

KV Kathrin König: ☎ 0176 70624092, E-Mail: kv.kathrinkoenig@elkb.de

**AKTIV GEGEN
MISSBRAUCH**

Leitbild zum Umgang sexualisierter Gewalt

Jeder Mensch ist nach Gottes Ebenbild geschaffen. Dies verleiht uns Menschen Würde – unabhängig von Alter, Geschlecht, sexueller Identität, Behinderung oder ethnischer Herkunft. In unseren Kirchengemeinden wollen wir diese Würde achten. Wir übernehmen Verantwortung für den Schutz der uns anvertrauten Personen vor grenzüberschreitendem Verhalten und Übergriffen, vor physischer, psychischer und sexualisierter Gewalt. Gewalt hat keinen Raum in unseren Gemeinden.

Wir wollen Menschen, ganz besonders Kindern und Jugendlichen, sichere Räume bieten, in denen sie Gottes Segen erfahren können. Wir wollen einen sicheren Rahmen schaffen, in dem Nähe, Gemeinschaft und geteilter Glaube erlebt werden können.

Wir wissen dabei um die Möglichkeit, dass da, wo Menschen einander begegnen, auch das Risiko für Verletzungen und Fehler besteht. Diese werden, wenn sie geschehen, nicht verschwiegen. Wo es zu Grenzüberschreitungen oder gar Übergriffen kommt, unterstützen wir aktiv den Umgang mit Beschwerden und Fehlern. Dabei orientieren wir uns an einer Kultur der Achtsamkeit. In unserem Verhaltenskodex, den alle hauptberuflichen, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden unterschreiben, wird deutlich, wie dieses Leitbild in unserer täglichen Arbeit konkret wird.

Datum	Sonn-/Feiertag	Lindelbach St. Sebastianskirche	Randersacker Pfarrkirche	Westheim Dreifaltigkeitskirche
So, 01.02.	Letzter So n. Epiphantias			10:45
				Meyer
So, 08.02.	Sexagesimä	→	→	→
So, 15.02.	Estomihi		11:11 FaschingsGd Lütgenau	
So, 22.02.	Invocavit	10:45 Krauß		
So, 01.03.	Reminiszere			10:45 Lütgenau
Fr, 06.03.	Weltgebetstag	→	→	19:00 ökum. in Theilheim
So, 08.03.	Okuli		10:45 Lütgenau	
So, 15.03.	Lätare	10:45 Meyer		
So, 22.03.	Judika <i>Gemeindebrief April/Mai</i>			10:45 Krauß
Sa, 28.03.				
So, 29.03.	Palmarum	9:30 Vorstellung Konfis Lütgenau		10:45 Vorstellung Konfis Lütgenau

Sommerhausen St. Bartholomäuskirche	Eibelstadt Kreuzkapelle	Winterhausen St. Nikolauskirche	Sonn-/Feiertag	Datum
9:30 Meyer		10:00 FaschingsGd Lütgenau	Letzter So n. Epiphantias	So, 01.02.
10:30 Regio-FamGd Eidner	←	←	Sexagesimä	So, 08.02.
9:30 Maier	10:45 Maier	9:30 Müller	Estomihi	So, 15.02.
9:30 Schmidt		9:30 Krauß	Invocavit	So, 22.02.
9:30 LiteraturGd Maier		9:30 Lütgenau	Reminiszere	So, 01.03.
11:00 Familienkirche Maier				
→	→	19:00 ökum. Team	Weltgebetstag	Fr, 06.03.
9:30 FilmGd Maier		9:30 Vorstellung Konfis Lütgenau	Okuli	So, 08.03.
9:30 Vorstellung Konfis Maier		9:30 Meyer	Lätare	So, 15.03.
9:30 Maier	10:45 Maier	9:30 Krauß	Judika <i>Gemeindebrief April/Mai</i>	So, 22.03.
18:00 Beichte Maier				Sa, 28.03.
10:00 Konfirmation AM Maier			Palmarum	So, 29.03.
17:00 Spruchauslegung Maier		14:00 Senioren-AM Lütgenau		

Gruppe	Tag, Zeit, Raum, Inhalt	Kontakt
Posaunenchor	freitags, 19:30-21:00 Gemeindehaus Lindelbach	H. Götz ☎ 0172 7868751
Kreativer Kirch- turm	erster und dritter Donnerstag im Monat, 19:00-21:30 „im Chilly“, Gemeindehaus Lin- delbach Gemütliches Beisammensein, Romme, Canasta oder Gesell- schaftsspiele werden angeboten. Jeder ist herzlich willkommen.	A. Krauß ☎ 09321 21464



Frühschoppen am 22. März in Lindelbach

Auch 2026 lädt das Team vom „Kreativen Kirch-turm“ wieder zum Frühschoppen ein. Am 22.03.2026 ab 11:30 Uhr gibt es Matjes mit Kartoffeln sowie ab 14:00 Uhr Kaffee und Kuchen. Da wir leider nur über begrenzten Platz verfügen, bitten wir um Anmeldung (für die Matjes) bis zum 20.03.2026 bei

Monika Hümmer ☎ 09303 1779.

Am Nachmittag werden wir für die Kleinen eine Überraschung vorbereiten.

Wer bei uns mitmachen möchte, ist jederzeit herzlich willkommen:

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat ab 19:00 Uhr im evang. Gemeindehaus Lindelbach. Es gibt auch wieder die Möglichkeit, am Theater mitzuwirken, für alle, die Spaß am Lesen und Basteln haben (geeignet für Kinder ab ca. 8 Jahren). Termine werden kurzfristig im Februar ausgemacht; es sind 4-5 Proben geplant.

Der „Kreative Kirch-turm“ freut sich auf neue Akteure!!

Ansprechpartnerin: Angelika Krauß ☎ 09321 21464

Gruppe	Tag, Zeit, Raum, Inhalt	Kontakt
Kirchenchor	donnerstags, 19:30 „Musiktreff“ Winterhausen, Untere Hofstatt 1a Leitung: Edelgard Kern Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen!	Pfarramt ☎ 09333 205
Tanzkreis Sakrale, meditative Kreistänze	freitags, 19:30-21:00 Kantorat Kurs der VHS Ochsenfurt 13.02. / 13.03. / 20.03. / 27.03.	R. Lütgenau ☎ 09333 205
Tansaniachor Würzburg	mittwochs, 20:00 Gemeindezentrum Sommerhausen 11.02. / 25.02. / 11.03. / 25.03.	U. Feulner ☎ 09333 1677
Krabbelgruppe	montags, 10:00-11:30 Kantorat	R. Steigerwald ☎ 0152 03417539
Kindergottesdienst	sonntags, parallel zum Hauptgot- tesdienst Kantorat 22.02. / 22.03.	K. König ☎ 0176 70624092
Frauen-Treff	montags, 14:00 (14-tägig) Kantorat	B. Braungardt ☎ 09333 1505
Frauen-Gymnastik (ab 50 Jahren)	montags, 14:00-15:00 Bürgerhaus, großer Saal mit Hanne Stadelmann (kein Bodenturnen)	B. Lorenz ☎ 09333 1034
Seniorenkreis	dienstags, 14:00 Kantorat 10.02. / 10.03.	M. Wenger ☎ 09333 1009

Bitte Webseite beachten

Kirchenvorstand-Suchsel

Hier hat sich der Kirchenvorstand versteckt. Findet ihr alle Namen?

S	K	P	Y	Z	A	M	X	B	R	R	D	Q	M	O	F	D	L
F	A	K	F	C	R	O	B	E	R	T	I	H	Y	J	N	B	Q
L	L	D	Z	B	V	C	A	R	K	K	T	Y	H	S	B	Y	L
M	U	J	A	K	Y	K	A	Q	X	O	P	K	M	P	H	L	F
H	N	N	S	N	H	E	R	M	S	P	E	T	E	R	E	O	K
P	E	E	V	C	I	U	D	R	S	F	E	N	V	B	K	F	I
D	L	R	Z	J	S	E	F	B	T	K	A	G	A	T	X	T	D
M	O	I	K	Q	E	O	L	I	E	G	F	S	G	D	Q	B	M
X	O	H	A	K	S	V	D	A	F	H	I	D	T	Y	U	P	L
K	I	N	I	N	N	S	D	O	A	N	B	Z	W	M	H	W	E
O	I	R	I	T	E	Y	G	N	N	T	T	G	L	H	G	S	C
K	L	P	A	K	M	U	Z	Z	I	V	K	A	D	R	S	Q	I
U	X	D	Q	S	A	U	A	D	E	R	F	Z	P	H	Z	W	D
Q	W	P	F	W	S	U	N	J	W	N	T	Z	G	F	E	Y	H
K	L	W	A	I	I	K	G	N	E	P	S	B	A	E	V	Y	S
A	U	L	I	N	G	E	E	Q	D	H	B	S	J	Q	X	J	Z
T	F	K	W	G	O	X	L	P	C	U	L	W	V	O	G	O	T
H	Q	R	E	Z	V	O	I	B	V	U	P	V	D	P	K	Z	B
R	B	B	S	U	L	R	K	M	I	C	H	E	L	L	E	A	N
I	N	V	K	Y	O	H	A	Y	N	H	S	C	G	W	B	J	N
N	U	W	E	D	J	C	K	M	V	H	I	H	I	B	L	F	S
V	G	N	R	C	K	R	Y	O	P	X	Y	E	X	V	H	Y	V

Erstellt mit suchsel.fun

ROBERT, UWE, KATHRIN, MONIKA, PEGGY, LIANE, DANIELA, HERMSPETER,
ANGELIKA, STEFANIE, MICHELLE, ULRIKE, ISABELL

KINDERGOTTESDIENST

FÜR ALLE KINDER ZWISCHEN 4 UND 9 JAHREN

Termine:

Sonntag, 22.02.26

Sonntag, 22.03.26

Sonntag, 19.04.26

TIPP:

Die Eltern können
währenddessen den
Gottesdienst in der
Kirche besuchen!

09:30 bis 10:30 Uhr im Kantorat Winterhausen

SINGEN

BETEN

GESCHICHTEN
HÖREN



ERZÄHLEN

BASTELN

SPIELEN

- WIR FREUEN UNS AUF EUCH -
KATHRIN & PEGGY

DIE CREW BENÖTIGT NOCH VERSTÄRKUNG!
HAST DU LUST DEN KINDERGOTTESDIENST
MITZUGESTALTEN?
DANN MELDE DICH GERNE BEI UNS!

KATHRIN KÖNIG 0176/70624092

PEGGY SOCHA 0176/93100297

Wir freuen uns, für den Samstag, den 7. März 2026 um 17:00 Uhr ein besonderes Orgelkonzert in unserer Nikolauskirche ankündigen zu können:

ORGELKONZERT
"In memoriam Gerhardt Wagner"
Werke von:
Friedrich Wilhelm Markull, Max Gulbins sowie
Paul und Gerhardt Wagner

Organist:
Dommusikdirektor Andreas Jetter
von der Kathedrale in Chur (Schweiz)

Gerhardt Wagner (1884-1967) ist der Vater der beliebten Winterhäuser Lehrerin Gisela John, er ist auf dem hiesigen Friedhof nahe der Kirche begraben. Er war von 1913 bis 1945 Kirchenmusikdirektor und Organist an der Marienkirche in Elbing (Westpreußen) und Komponist vieler Orgelwerke, Oratorien, Klavierstücke und Sonaten. Darunter die *Passacaglia, Fuge und Choral 'Jesus hilf siegen' Opus 47*, die in dem Konzert am 7. März auch zur Aufführung kommen wird. Nach der Flucht

1945 wohnte Gerhardt Wagner zunächst in Norddeutschland und verbrachte dann seinen Ruhestand von 1950 bis 1967 in Winterhausen.

Paul Wagner (1857-1940) ist der Vater von Gerhardt Wagner, er hatte eine ähnliche berufliche Laufbahn in Marienwerder (Westpreußen).



Foto: SRE

Wir gratulieren zum Geburtstag!

*Aus Gründen des Datenschutzes
werden Geburtstage und Kasualien
nur in der gedruckten Fassung veröffentlicht!*

Stationen des Lebens



Glaube – Liebe – Hoffnung

Ihre Kirchengemeinden

Pfarrer	Robert Lütgenau	☎ 09333 205
Anschrift	Hauptstr. 2, 97286 Winterhausen	☎ 0171 92 322 92
E-Mail	robert.luetgenau@elkb.de	

Sekretärin	Erika Fleischmann	
	im Pfarramt Sommerhausen	
	Hauptstr. 10, 97286 Sommerhausen	
	Dienstag, 09:00-12:00 Uhr	☎ 09333 229
	im Pfarramt Lindelbach	
	Rebhügel 3, 97236 Randersacker-Lindelbach	
	Mittwoch, 09:00-12:00 Uhr	☎ 09303 346
E-Mail	pfarramt.lindelbach@elkb.de	

Gemeinsamer Kirchenvorstand

der Pfarrei Lindelbach-Winterhausen-Westheim:

Für Lindelbach-Randersacker:

Dr. Isabel Brenner-Kuhn
Michelle Orend
Stefanie Wierlemann
Ulrike Böttcher

Für Winterhausen:

Uwe Feulner
Kathrin König
Monika Wenger
Peggy Socha

Für Westheim:

Daniela Kißner
Angelika Krauß
Hermspeter Kosch
Liane Kuhstrebe

stellv. Vorsitzende:	N.N.
Vertrauensfrau:	Kathrin König, Winterhausen
stellv. Vertrauensfrau:	Angelika Krauß, Westheim
Kirchenpfleger:	Hermspeter Kosch, Westheim

Ihre Kirchengemeinden

Mesner Lindelbach:	Moritz Rosenhauer
Hausmeisterin Lindelbach:	Monika Götz
Mesnerin Randersacker:	Cornelia Hofmann
Hausmeisterin Winterhausen:	Danielle Radermacher
Mesner Westheim:	Hermspeter Kosch

Beauftragungen

Dekanatssynode:	Angelika Krauß, Westheim
Stellvertreter:	Daniela Kißner, Theilheim
Mission und Partnerschaft:	Uwe & Helga Feulner, Winterhausen
Ökumene:	Ulrike Böttcher, Theilheim
Kinder und Jugend:	Peggy Socha, Winterhausen
Senioren:	Monika Wenger, Winterhausen

Spendenkonto Lindelbach-Randersacker:

VR-Bank Würzburg IBAN: DE55 7909 0000 0003 5010 27

Spendenkonto Winterhausen-Goßmannsdorf-Darstadt

VR-Bank Würzburg IBAN: DE46 7909 0000 0003 4888 70

Spendenkonto Westheim-Biebelried-Theilheim

VR-Bank Kitzingen IBAN: DE60 7919 0000 0000 9004 19

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 18. Februar 2026

Fotos Titelseite, Seiten 12, 17 und Rückseite: Stefan Retsch

Impressum:

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Pfarrei Lindelbach-Winterhausen-Westheim.

Herausgegeben im Auftrag des gemeinsamen Kirchenvorstands von der Redaktion:

Pfr. Robert Lütgenau (RLÜ) V.i.S.d.P., Hauptstr. 2, 97286 Winterhausen,
Marita Gläbel (MGL), Angelika Krauß (AKR), Kathrin König (KKÖ),
Stefan Retsch (SRE).

Auflage: 1.300, alle zwei Monate; Druck: Schneider Druck GmbH, Rothenburg o.d.T.

E-Mail der Redaktion: Gemeindebrief.Winterhausen@web.de

Publikation im Internet: www.winterhausen-evangelisch.de

